

„Du hüllst dich in Licht  
wie in ein Gewand,  
du spannst den Himmel aus  
wie ein Zelt.“

(Aus Psalm 104)



## Gott eilt mir entgegen

„St. Moritz in Augsburg. Endlich wollte ich mir die neu gestaltete Kirche selbst einmal ansehen. Ich öffnete die hintere Eingangstür, schritt durch die kurze Vorhalle und betrat den Hauptraum der Kirche. Im Zentrum des leer wirkenden weißen Raums, ganz weit hinten, kommt mir jemand entgegen. Ein dunkler Umriss. In ein langes Gewand gehüllt. Die Arme schwungvoll erhoben. Sie ist noch ganz klein, diese Gestalt, weil sie noch so weit entfernt ist. Ihr Gesicht kann ich nicht erkennen, denn es liegt im Schatten des Lichts, das durch die großen Fenster der Apsis in den Kirchenraum dringt. Die Gestalt scheint auf mich zuzueilen, so als hätte sie keine Zeit zu verlieren, so als würde sie möglichst schnell mit mir zusammentreffen wollen. Ich aber bleibe erst einmal stehen. Ich bin irritiert. Die Wirkung ist so ganz anders als ich es von Kirchenbesuchen gewohnt bin. Ich muss erst einmal klären, was hier passiert. Ich lasse dieses Bild wirken. Da hinten in der Apsis, noch hinterm Altar, etwas erhöht, steht eine Jesus-Statue. Langsam gehe ich im Mittelgang näher an diese Statue heran. Ich schaffe es ungefähr bis zur Hälfte. Dann muss ich mich erst einmal setzen. Mein abgeklärtes Gehirn macht da nicht mit. Die Wirkung ist einfach umwerfend. Ich muss mir Zeit nehmen, um zu registrieren, was da passiert. Während ich mich langsam dieser Statue nähere, kommt sie mir immer weiter entgegen. Die Distanz zwischen ihr und mir verringert sich nicht nur um die wenigen Meter, die ich gelaufen bin, sie verringert sich durch das halbe Universum, so wirkt es auf mich. Die erhobenen, ausgebreiteten Arme der Statue sind wie ein Signal: Hier bin ich! Komm zu mir! Ich will nichts anderes, als Dir begegnen und Dich umarmen. Mein Herz beginnt sich zu freuen, ganz zaghaft, denn mir wird klar, dass das, was mir da in St. Moritz in Augsburg passiert, im alltäglichen Leben auch immer wieder geschieht: Gott will mir begegnen. Die Gestaltung des Kirchenraums greift dieses Thema auf und in der Erfahrung, die ich in St. Moritz mache, öffnet sich mein Verständnis dafür, wie das ist, wenn ich mich auf den Weg mache, um Gott entgegenzugehen. Während ich nur ein paar Meter auf Ihn zugehe, kommt Er mir schon Meilen entgegen. Nichts anderes bewegt Ihn als die Sehnsucht, bei mir zu sein.“



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes, so wie Schwester Cosima erging es mir in Augsburg ebenfalls. Als ich noch voller Eindrücke das Foto der Titelseite bei facebook postete, fanden sich in kurzer Zeit folgende Kommentare verschiedener Personen:

*Ach, .... schön Dich zu sehen! Warte mal grad - ich muss Dir was sagen!*

*21. Oktober um 07:54 · Gefällt mir*

*Aber was Wichtiges!!!*

*21. Oktober um 08:51 · Gefällt mir*

*Für mich: Er kommt im Brot und hilft mir.*

*21. Oktober um 10:56 · Gefällt mir · 4*

*Mir hat er gerade eine wundervolle Nachricht überbringen lassen! Da hab ich mich an das Bild erinnern müssen.*

Gottes Sehnsucht – was weiß ich von ihr? Das ist die zentrale Frage im Advent und es ist die zentrale Frage in unserer Pfarreiengemeinschaft! Welche Sehnsucht hat Gott? Welche Sehnsucht habe ich? Was brauche ich, um zu leben und nicht nur zu überleben? Wie kann ich das Tabu durchbrechen über meine Sehnsucht nach Gott, nach dem Leben zu sprechen? Auf dem Weg zur Gründung einer Pfarrei neuen Typs sind wir gerade an dieser Frage angekommen und sind irgendwie erschrocken darüber, dass wir so wenig über unsere Sehnsucht, unseren Glauben, unsere Hoffnung sprechen. Dabei wäre es doch so einfach..... Er kommt uns ja mit offenen Armen entgegen. Aber es ist auch so schwer. Der Druck in Beruf und Familie ist oft unmenschlich hoch. Das kirchliche Alltagsgeschäft wischt alle aufkommende Sehnsucht weg. Können wir es aushalten, einmal nichts zu tun als in die Arme Gottes zu laufen, am besten nicht alleine sondern vereint? Diese mühsame Wegetappe führt an die Kernfragen unseres Glaubens und damit an die Frage nach der Zukunft von Kirche und Glauben im Hochwald. Sie führt an die Frage, ob ich wirklich damit rechne, dass Gott existiert und dass er in mein Leben eintreten will. Lassen wir ihm in diesem Advent, so lange er auch dauern mag, die Chance uns zu zeigen, dass er mir mit wehenden Fahnen liebend entgegeneilt! In diesem Sinne wünscht Ihnen Ihr sehr nachdenklicher Pastor Gottes Segen im Advent!

*Text von Schwester Cosima Kiesner CJ, Ordensfrau, Mitglied der Congregatio Jesu, Augsburg*

## Themen

Seite 5  
Glaube geht durch die Familie  
Familie Bouillon - Cäsar

Seite 6  
200 Kinder treffen sich zum  
Martinus-Projekt

Seite 7  
Lebendiger Adventskalender

Seite 9  
Besuch in der  
Kerzenfabrik Hamacher

Seite 10  
Hinweis Firmung 2015

## Inhaltsverzeichnis

Seite 2  
Meditation

Seite 3  
Titel

Seite 4  
Kontakte und  
Gebetsmeinungen

Seite 5 - 10  
Nachrichten aus der  
Pfarreiengemeinschaft

Seite 11 - 12  
Nachrichten aus den  
einzelnen Pfarreien

Seite 13 - 15  
Veranstaltungen im MGH  
Johanneshaus

Seite 16 - 23  
Gottesdienstordnung

# gemeinsam achtsam

Beuren - Bescheid - Damflos - Geisfeld - Gusenburg - Hermeskeil - Rascheid - Züsch

„Du hüllst dich in Licht  
wie in ein Gewand,  
du spannst den Himmel aus  
wie ein Zelt.“

(Aus Psalm 104)



## Gebetsmeinung des Papstes und des Bischofs von Trier



Die Geburt des Erlösers bringe allen Menschen guten Willens den Frieden.  
Für die Eltern, die ihren Kindern die Frohe Botschaft weitergeben.

Für die Kirche von Trier, um Priester- und Ordensberufe.  
Für alle, die anderen Menschen Hoffnung geben, weil sie Vertrauen und Zuneigung schenken.



### Die Pfarrbüro

**Zentrales Dienstbüro Hermeskeil**  
Pfarrsekretärinnen:  
Heidi Jung, Belinda Jochem, Annemie Barthen  
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Mo u. Do 14.00 - 17.00 Uhr  
Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil  
Telefon: (06503) 981 750 / Fax: (06503) 981 752 8

**Allgemeine Mail-Adresse:**  
pfarrbuero.hermeskeil@  
pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

### Kontoverbindungen Kirchengemeindeverband Hermeskeil

für Spenden etc. bitte unbedingt Verwendungszweck und Ort angeben!

**Sparkasse Trier:**  
BLZ 58550130  
Kontonummer: 0001040492  
IBAN: DE44585501300001040492  
BIC: TRISDE55XXX

**Volksbank Hochwald Saarburg:**  
BLZ 58564788  
Kontonummer: 880440  
IBAN: DE95585647880000880440  
BIC: GENODED1HWM

**Seelsorgetelefon für Notfälle:**  
**0157 87 137 206**

### Das Pastoralteam (Termine in der Regel nach Vereinbarung)

**Dechant Clemens Grünebach (CG)** Telefon: (06503) 981 750  
Mail: c.gruenebach@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

**Pater Ulrich Gellert (PU)** Telefon: (06503) 92 900  
Mail: p.ulrich@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

**Kaplan Tim Sturm (TS)**  
Dienstliche Mobilnummer: (0152) 34 279 504  
Mail: t.sturm@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

**Diakon Andreas Webel (AW)** Telefon: (06503) 981 75 22  
Mail: diakon@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de  
Dienstliche Mobilnummer: (0152) 34 279 524

**Gemeindereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen (RGE)**  
Telefon: (06503) 981 75 17  
Mail: r.glaub-engelskirchen@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

**Gemeindereferent Christoph Eiffler (CE)** Telefon: (06503) 981 75 15  
Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

**Dekanatskantor Rafael Klar (RK)** Telefon: (06503) 981 75 21  
Mail: kantor@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

**Pastoralassistentin Melanie Kammerer (MK)** Telefon: (06503) 9817514  
Mail: m.kammerer@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

### Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil

**Erscheinung:** ca. 10 mal im Jahr  
Preis: 1 €/Einzelexemplar

**Herausgeber:** Kath. Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil,  
Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil

**ViSdP:** Dechant Clemens Grünebach

**Internet:** www.pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de

**Kontakt:** Mario Leiber,  
Mail: webmaster@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief Nr. 12 - 20.12.2014 bis 25.01.2015 ist am Montag, dem 01.12.2014, um 09.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

## Glaube geht durch die Familie – Familie Bouillon-Cäsar



Hallo! Ich bin die Elisa aus Damflos. Ich bin vier Jahre alt und heute stelle ich Euch meine Familie vor:

Mein Opa, Berthold Bouillon, ist seit etwa acht Jahren stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats; Mitglied im Verwaltungsrat war er schon einige Jahre vorher. Sehr lange Zeit gehörte er auch dem Pfarrgemeinderat an, davon einmal sogar als Vorsitzender. Er ist auch schon einige Jahrzehnte Lektor und Kommunionhelfer. Im Laufe dieser vielen Jahren wurde gemeinschaftlich und mit viel Unterstützung für unsere Kirchengemeinde und das Kirchengebäude viel bewegt. Opa denkt da insbesondere an den neuen Kreuzweg aus bemalten und gebrannten Tontafeln und unsere wunderbare Mayer-Orgel von 2001. Besonders erwähnenswert findet er, dass mit vielen ehrenamtlichen Helfern im Sommer 2011 unsere Kirche innen komplett neu angestrichen und der Kirchengemeinde Damflos dadurch ein hoher finanzieller Eigenbeitrag erspart wurde. Alle Helfer waren mit Feuereifer bei der Sache und man meinte, bei den Arbeiten manchmal den Atem des Heiligen Geistes zu spüren, der alle beflügelte.

Meine Oma Maria hat bei fast allen kirchlichen Veranstaltungen, wie Pfarrfeste, Basare, Domfahrten etc. unterstützend mitgewirkt. Auch als Katechetin in der Kommunion-

und Firmvorbereitung war sie aktiv. Seit einigen Jahren hilft sie im Pfarrbüro aus, wenn alle Hauptamtlichen anderweitig verhindert oder mit anderen dringenden Arbeiten beschäftigt sind. Auch meine Mama, Sandra Cäsar, ist immer aktiv bei der Sache. Schon während des Aufenthaltes von Mama und Papa in Amerika ließen sie sich von der Atmosphäre einer freien Kirche begeistern. Mama half dort oft ehrenamtlich in Kindergarten und Buchladen mit, während Papa das Essen und die Gesellschaft im Kirchen-Café genoss. Als stellvertretende Vorsitzende im Pfarrgemeinderat Damflos und Mitglied im Verwaltungsrat genießt meine Mama den regen Austausch in den Sitzungen und kommt da ab und an auch in den wahrlich himmlischen Genuss der pastoralen Küche – immer wenn Dechant Grünebach für die Ratsmitglieder kocht. Schön, wenn Verpflichtung und Vergnügen so eng verknüpft sind – findet sie! Ich und meine Schwestern Annabell (2 Jahre) und Olivia (4 Monate) gehen besonders gerne in den Kleinkindgottesdienst. Unter fachkundiger Anleitung von Andreas Webel und von Mama werden Kerzen gebastelt, Samen gepflanzt oder auch mal ein Bild auf dem Kirchenboden ausgelegt. Alle sitzen ganz eng zusammen auf der Altarstufe, und es ist fast so heimelig wie zuhause im Wohnzimmer. Und natürlich sind wir drei auch auf jeder Feier mit dabei: ob Pfarrfest, Seniorenkaffee oder Kalendertürchen, Mama hilft immer fleißig mit und wir drücken sehr gerne den selbstgebackenen Kuchen. Das gemütliche Beisammensein hat uns Jesus ja auch schon mit seinen Jüngern vorgelebt. Nach einer Übernachtung bei meiner Oma gehört es für mich schon dazu, sonntags mit in die Messe zu gehen. Interessiert blättere ich dann im Gotteslob – schade eigentlich, dass es nur so wenige Bilder hat - und auch, wenn ich die Texte noch nicht kenne, so singe ich immer sehr laut und enthusiastisch mit. So wie man halt singt für den Herrn!

---

## Es hat einfach alles gepasst! Familienwochenende in Weiskirchen

„Es hat einfach alles gepasst!“ so lautete ein Resümee am Ende des Wochenendes. Es fand statt vom 17.10. bis 19.10.2014 in der Jugendherberge Weiskirchen. Sechs Familien hatten sich angemeldet - das waren 14 Kinder und 13 Erwachsene. In Fahrgemeinschaften ging es nach KiTa-Schluss nach Weiskirchen. Dort wurden sofort die Zimmer bezogen und erst einmal die Herberge und das Gelände erkundet. Nach einem Spaziergang durch den Kurpark hatten alle Hunger. Es wurde gegrillt und jede Familie hatte etwas zu essen mitgebracht. Der zweite Tag begann mit einem entspannten Frühstück und einem kurzen Morgenimpuls. In Workshops am Vormittag wurde gebastelt sowie Bewegungsspiele angeboten. Gegessen wurde in Weiskirchen. Ein Restaurant hatte sich angeboten, ein günstiges Mittagessen anzubieten. Am Abend ging es zum Losheimer See. Eine Nachtwanderung durch den Wald machte allen viel Spaß. Ein kleines Abendgebet zum Thema „Engel“ beschloss den Tag. Nach dem Frühstück ging es in Fahrgemeinschaften wieder zurück nach Hermeskeil. Ein Wochenende, an dem wirklich alles gepasst hat: Das Wetter war herrlich, die Gemeinschaft unter den Kindern und Erwachsenen, die Jugendherberge, die auf fast alle unsere Wünsche einging. Danken möchten wir noch dem Lionsclub und den vielen Spendern, die das Wochenende möglich gemacht haben. Eine Wiederholung im kommenden Jahr wurde schon ins Auge gefasst. (AW)

## Die Martinustafel sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Jeden Donnerstag kommen viele Menschen in den Hirtenweg. Sie sind darauf angewiesen, mit Lebensmittelspenden unterstützt zu werden. Für viele der Menschen reicht die Rente, der Lohn für ihre Arbeit oder das Einkommen aus Hartz-IV nicht aus, um die monatlichen Ausgaben zu decken. Für einen Euro können sie an der Tafel gespendete Lebensmittel erwerben. Dadurch wird die Haushaltskasse spürbar entlastet. Für die Tafelausgabe suchen wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben die Aufgabe, **donnerstags ab 09.00 Uhr**, die eingehenden Lebensmittel zu säubern und in Regale einzusortieren. **Ab 11.00 Uhr** sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Ausgabe der Lebensmittel verantwortlich. Wir würden uns freuen, wenn wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Tafelteam begrüßen könnten. Melden können Sie sich bei Diakon Andreas Webel, Telefon: (06503) 9817522. (AW)

## Pilgerreise nach Santiago de Compostela



Claus Wettmann, ein früherer Mitarbeiter der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil, hat diese Reise organisiert. Insgesamt 23 Pilger aus dem Dekanat Birkenfeld und der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil flogen vormittags von Hahn nach Lavacolla/Flugplatz Santiago. Bei der Ankunft war es heiß, manche sprachen von 28 Grad. Wir wanderten nach Santiago, wo wir nach etwa vier Stunden ankamen. Am zweiten Tag besuchten wir die Pilgermesse in der Kathedrale mit einem Bischof; ein einmaliges Erlebnis: volles Haus, die meisten Pilger standen oder saßen auf Pfeilern oder auf dem Boden. Ein besonderes Ereignis ist das Schwenken des Botafumeiro (Weihrauchfass) an einem 30 m langen Seil durch das Querschiff, das von sechs Männern in Bewegung gesetzt wird. Nachmittags fuhren wir mit einem Bus nach Finisterra, von wo wir am nächsten Tag zurückwanderten. Dies war der Höhepunkt unserer Reise: Pilgerwanderung nach Muxia (30 km) oder nach Corcubion (15 km), je nach Kondition. Eine kleine Gruppe wanderte die 30 km. Zu allem Überfluss fing es an zu regnen. Die Temperatur war angenehm, etwa 20 Grad. Wir pilgerten bergauf, bergab, durch verschlafene Dörfer, einsame Landschaften, auf gepflegten Wanderwegen. Von Muxia aus fuhren wir eine Stunde mit dem Bus nach Santiago. Am vierten und letzten Tag sahen wir uns eine Stadt an, besuchten um 12.00 Uhr die Pilgermesse, danach das Grab des Apostels Jakobus. Um 15.00 Uhr fanden wir uns im Stadtpark zu einem Wortgottesdienst zusammen. Anschließend ging es mit einem Linienbus auf den Flugplatz. Wir haben viel erlebt in den wenigen Tagen. Claus sei Dank. Da wir uns auf einer Pilgerwanderung befanden, haben wir unterwegs natürlich auch gebetet und geistliche Lieder gesungen. (Bernd Biehl, Züsch)

## Krankenhauseelsorgerin Steffi Rex

Die Seelsorgerin ist direkt im Krankenhaus  
Telefon: (06503) 81 2197 oder über die  
Pforte zu erreichen Telefon: (06503) 810  
zu erreichen.

## 200 Kinder treffen sich zum Martinus-Projekt



Am Freitagmorgen, dem 06.11.2014, um 09.00 Uhr, war der Ansturm auf die Räume des MGH/Johanneshaus riesengroß. Etwa 200 Kinder aus den KiTas und Grundschulen unserer Pfarreiengemeinschaft trafen sich, um sich in zahlreichen Workshops mit der Gestalt des hl. Martin zu beschäftigen. Es war das dritte Mal, dass zum Martinusprojekt eingeladen worden war. Die Kinder hatten Lebensmittelspenden für die Martinustafel mitgebracht. Sechs große Kisten wurden gefüllt und von einer Gruppe zu den Tafelräumen gebracht. Außerdem hatten die Kinder selbst gestaltete Bilder mitgebracht. Sie wurden auf einer riesigen Fahne befestigt und im Altarraum der Martinuskirche aufgehängt. Mit allen Sinnen konnte erlebt werden, was der heilige Martin für uns bedeutet. Es wurde gesungen, gestaltet, getöpft, gebacken und vieles mehr. In einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst wurde in einem Legenspiel die Geschichte von der Mantelteilung gezeigt. Gegen 12.00 Uhr endete der Tag mit dem Mittagessen. Wir danken allen, die als Workshopleiter mitgeholfen haben, dass die Kinder einen spannenden Vormittag erleben konnten. Wir danken allen Eltern, die bei der Organisation und im Hintergrund mitgeholfen haben, dass der Tag gelingen konnte. Schließlich danken wir auch allen Lehrkräften und Erzieherinnen für die Unterstützung und Mithilfe. Nicht zuletzt danken wir den 200 Kindern, dass sie mitgemacht haben. (AW)

## Kommunionhelfer

Immer mal wieder gibt es Fragen, was denn der Dienst eines Kommunionhelfers/einer Kommunionhelferin beinhaltet. Der Dienst ist begründet auf der allgemeinen Sendung der Getauften und Gefirmten sowie auf einer bischöflichen Beauftragung, die in der Regel für fünf Jahre ausgesprochen wird. In unserer Pfarreiengemeinschaft ist die Beauftragung ausgesprochen für alle acht Pfarreien. Der Kommunionhelfer hilft beim Austeilen der Hl. Kommunion in der Hl. Messe und besucht die Kranken, um ihnen die Krankenkommunion zu reichen. Darüber hinaus darf er nach Absprache mit dem Pfarrer auch die Hl. Kommunion in der Monstranz zur Anbetung aussetzen, z.B. zum Beginn des Ewigen Gebetes. Neu im Dienst des Kommunionhelfers sind Judith Bach aus Geisfeld und Winfried Becker aus Gusenburg. Ich gratuliere den beiden zur Beauftragung durch den Bischof und wünsche für diesen verantwortungsvollen Dienst am Menschen und an Gott, Gottes Segen! (CG)

## Neues von der Pfarrei neuen Typs

Seit Sommer haben die Projektgruppe intensiv weitergearbeitet. Die Gruppe Immobilien und Finanzen ist dabei, die Pfarrheime in den Blick zu nehmen. Die Gruppe Ehrenamt erfasst die verschiedenen Ehrenämter in unseren Dörfern. Die Gruppe Gottesdienst diskutiert Szenarien für einen Gottesdienstplan in der Zukunft. Die Gruppe Leitbild hat die wichtige Grundsatzfrage nach dem Glauben des Einzelnen, unserer Gemeinschaft und der Diskrepanz zwischen den anderen Aktivitäten und zu Organisatorischem gestellt. Mit dieser Kernfrage wird sich der Pfarreienrat in seiner nächsten Sitzung befassen!

## Heilige(r) gesucht!

Eine neue Pfarrei braucht auch einen neuen Namen. Mit der Suche eines neuen Patronats für die künftige Großpfarreie wird deutlich, dass aus den bisherigen acht Pfarrgemeinden etwas Neues entsteht. Alle Gläubigen, ob jung oder alt, sind eingeladen sich am Namensfindungsprozess zu beteiligen und ihren Vorschlag miteinzubringen. Gesucht wird ein(e) Heilige(r) oder Selige(r) für die neue Pfarrei (denkbar sind auch z.B. Christkönig oder Heilige Familie). In unseren Kirchen und den Pfarrbüros liegen Postkarten aus, die Sie mit Ihrem Namensvorschlag und einer Kurzbeschreibung des Heiligen beschriften können. Viel wichtiger ist aber noch, was Sie mit dem Heiligen verbinden und warum Sie denken, dass dieser der richtige ist. Neben diesen gedruckten Postkarten wird der Vordruck als Datei auf der Homepage zum Ausfüllen bzw. Ausdrucken eingestellt werden. ([www.pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de)) Diese umfassende Beteiligung hat zum Ziel, dass sich möglichst viele mit dem neuen Heiligen identifizieren können. Um den Anreiz zu vergrößern, Namensvorschläge einzubringen, wird eine Verlosung unter den Einsendern erfolgen. Je ein Preis wird verlost unter den Einsendungen, die den künftigen Heiligen genannt haben. Außerdem erhalten der jüngste und älteste Teilnehmer einen Preis. **Einsendeschluss: 31. Dezember 2014. Rückmeldungen bitte an:** Zentrales Dienstbüro der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil, Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil, dem Pfarrhaus Beuren und die örtlichen Sakristeien. Alle Namensvorschläge werden von der Steuerungsgruppe gesammelt und eine Vorlage für den Pfarreienrat wird erstellt. Der Pfarreienrat wählt dann einen Namen aus und schlägt ihn dem Bischof vor, der den Namen für die neue Pfarrei festsetzt.

## Lebendiger Adventskalender

Gleich am Vorabend zum **1. Advent** geht es los. Der Musikverein aus Bescheid eröffnet in diesem Advent wieder unseren lebendigen Adventskalender um 17.30 Uhr im Rahmen des Weihnachtsmarktes in Bescheid. Mit dabei sind wieder die Bambini-Feuerwehr aus Hermeskeil und erstmals auch die Bambini-Feuerwehrgruppe aus Beuren, drei Kindertagesstätten, die Frauengemeinschaft Rascheid, Kommunion- und Messdienergruppen, das Altenheim St. Klara. Auch das Mehrgenerationenhaus in Hermeskeil in Kooperation mit dem „Hafen“ gestaltet ein Fenster und natürlich viele Familien und Einzelpersonen. Seien Sie herzlich willkommen. Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de) oder RuH. Vielen Dank! Schon jetzt allen Gastgebern ein herzliches Dankeschön. (RGE)

## Tragt in die Welt nun ein Licht ....

Wir laden ein zur Lichterfeier nach Gusenburg am Freitag, dem **19. Dezember**, um 18.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst kann das Licht von Bethlehem mit nach Hause genommen werden.

## Nikolausaktion der kath. Jugend

Falls Sie noch keinen Nikolaus für **Freitag, 05.12.2014**, haben - wir können Ihnen gerne helfen! Das Nikolaus-Brauchtum wird in vielen Familien und Pfarrgemeinden gepflegt. Der heilige Nikolaus war ein Bischof und ein großer Freund der Kinder. Bis heute versammeln sich am Vorabend zum Nikolaustag die Familien mit ihren Angehörigen und erinnern an diesen heiligen Mann. Die Kinder freuen sich bereits Tage vorher, ihm zu begegnen. Suchen Sie einen Nikolaus, der Sie **am Freitag, 05.12.2014**, bei Einbruch der Dunkelheit besucht? Dann wenden Sie sich bitte an die katholische Jugend in Hermeskeil. Die ganze Aktion wird auf Spendenbasis durchgeführt. Anmeldungen unter: [kaju-hermeskeil@web.de](mailto:kaju-hermeskeil@web.de) oder per Telefon: (06503) 98 17 517. Bitte denken Sie auch daran, uns ein paar Zeilen aufzuschreiben, was der Nikolaus Gutes über Ihre Kinder berichten kann.

## Familiengottesdienst am 2. Advent in Hermeskeil

Am Sonntag, dem 07.12.2014, feiern wir unseren nächsten Familiengottesdienst für die Familien unserer Pfarreiengemeinschaft. Unsere Kolpingfamilie aus Hermeskeil, unsere Kommunionkinder und der Gospelchor aus Schillingen „Free Voices“, unter der Leitung von Herrn Oliver Bölsterling werden unseren Gottesdienst mitgestalten. Herzliche Einladung.

## Ausblick auf die Sternsingeraktion 2015

Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2015 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten. Jedes dritte Kind auf den Philippinen ist mangel- oder unterernährt. Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangel-



ernährung betroffen. Viele Menschen auf den Philippinen haben – trotz der fruchtbaren Natur und der fischreichen Gewässer – keinen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Hauptursache dafür ist die verbreitete Armut: So ernähren sich viele Familien ausschließlich von Reis, denn der ist

## Kindersegnung nach Weihnachten

Es ist ein schöner Brauch, dass nach Weihnachten die Familien nochmal in der Kirche zusammenkommen, um den Segen zu erhalten. Auch in unserer Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil machen sich seit vielen Jahren zahlreiche Familien auf den Weg in die Pfarrkirche St. Martinus, um dies in einer großen Gemeinschaft zu erleben. Herzlich willkommen am Sonntag, dem 28.12.2014, um 14.30 Uhr in Hermeskeil. Nach der Kindersegnung besteht die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee und mitgebrachten Plätzchen ins Gespräch zu kommen.

günstig und macht satt. Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze der Projektpartner auf den Philippinen vor. Dazu gehören etwa eine fachkundige Betreuung und Begleitung gefährdeter Kinder und Jugendlicher sowie schwangerer Frauen, einem Schulnachmittag (dazu gehört auch die Mitarbeit in Schulgärten) oder einer Versorgung durch ausgewogene Mahlzeiten.

### Unsere Sternsinger kommen zu Ihnen:

Pfarrei Bescheid:	Sonntag, 04.01.2015
Pfarrei Beuren:	Samstag, 03.01.2015
Pfarrei Damflos:	Samstag, 03.01.2015
Pfarrei Geisfeld:	Sonntag, 04.01.2015
Pfarrei Gusenburg:	Samstag, 10.01.2015
Pfarrei Hermeskeil:	Montag, 29.12.2014 Dienstag, 30.12.2014 Mittwoch 31.12.2014 Freitag, 02.01.2015 Samstag, 03.01.2015
Abtei:	ab Freitag, 02.01.2015
Pfarrei Rascheid:	Samstag, 03.01.2015
Pfarrei Züsch:	Samstag, 03.01.2015

In diesem Jahr feiern wir unseren gemeinsamen Sternsinger-gottesdienst am Samstag, 03.01.2015, um 17.15 Uhr, in der Pfarrkirche in Züsch. Unser Chor TONinTON wird unseren Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Bereits heute herzliche Einladung. (RGE)

## Verkauf von Grabgestecken - wir sagen Danke



Wie schon im vergangenen Jahr bastelte die KaJu auch in diesem Jahr wieder zusammen mit Frau Christa Unger Grabgestecke. Dafür trafen sich die Jugendlichen im Keller von Frau Unger, wo sie bereits das „Grundgerüst“ fertig gestellt hatte. Aufgabe der Jugendlichen war es nun die Gestecke mit unterschiedlichen Materialien zu verschönern und zu gestalten. Dabei wurde uns natürlich auch von Frau Unger unter die Arme gegriffen. Bei den zwei Treffen entstanden so über 50 Gestecke und Kränze für Allerheiligen. Diese wurden dann eine Woche vor Allerheiligen in Züsch, Gusenburg und Hermeskeil nach den Gottesdiensten verkauft. Dabei kam ein Erlös von 1000 € zustande. Die Hälfte hiervon geht an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“, die andere Hälfte kommt unserer Gruppenkasse zugute. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben. Ein Lob, wie beispielsweise „Wow, die sind aber sehr schön“, hat uns natürlich sehr gut getan.

(Johannes Clemens, Gusenburg)



## Erstkommunion der Zukunft



Mit Beschluss des Pfarreienrates im September diesen Jahres stehen die Erstkommunionstermine und -orte für die nächsten Jahre fest. Das gibt Planungssicherheit für die Familien in unserer Pfarreiengemeinschaft. Die Termine wurden bereits veröffentlicht. Eine andere, unseres Erachtens noch wichtigere Frage lautet: Wie sieht eine angemessene Erstkommunionvorbereitung im Jahr 2015 aus? Die Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion hat im Leben unserer Pfarreiengemeinschaft einen hohen Stellenwert. Dies wird sowohl durch die Zeit deutlich, die sie beansprucht als auch durch die Zahl der Menschen, die sich hier jedes Jahr ehrenamtlich engagieren. Wir haben in diesem Jahr wieder 30 Frauen und Männer, die sich Woche für Woche im sogenannten Kommunionunterricht in den Gruppenstunden mit den Kindern treffen, beten, singen und sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen. Außerdem sind Kaplan Sturm und ich sieben Stunden die Woche im Religionsunterricht an unseren Grundschulen. Alle diese Bemühungen sind sicherlich angebracht, begegnen unsere Kinder doch niemand geringerem als unserem lebendigen Gott, der von sich gesagt hat, ich bin der ICH BIN DA. Aber wir sehen auch Schwierigkeiten: Es kostet Anstrengungen Katechetinnen und Katecheten zu finden, viele fühlen sich selbst überfordert, über ihren Glauben zu sprechen. Zudem sind Familien heute vielfachen Stressfaktoren ausgesetzt, wie der Berufstätigkeit beider Eltern, das Entstehen von Patchworkfamilien durch gescheiterte Beziehungen, Alleinerziehende, fehlende Familien- oder Freundesnetzwerke, Ganztagschule und vielseitige Freizeitaktivitäten. Dies alles führt dazu, dass kaum noch Raum bleibt für wöchentliche Gruppenstunden. Und was soll überhaupt in den Gruppenstunden vermittelt werden, wenn in der Vergangenheit wenig in den Familien über Gott und Religion gesprochen wurde? Wir wollen an dieser Stelle diese Faktoren überhaupt nicht beurteilen, das steht uns auch nicht zu, aber uns stellt sich die Frage: Wie kann eine inhaltliche Kommunionvorbereitung in Zukunft aussehen?

Und dabei möchten wir Hörende sein, um von Ihnen, liebe Erwachsene zu hören: „Was braucht eine Familie im Jahr 2015, um ein Kind auf die Erstkommunion vorzubereiten?“ Wir sind uns sicher, Sie können uns wichtige und wertvolle Beiträge dazu liefern. Gesucht werden Erwachsene, die die Erstkommunionvorbereitung der letzten Jahre reflektieren wollen und Mütter und Väter, denen das Fest Erstkommunion in Zukunft ins Haus steht. Pastor Grünebach und Gemeindefereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen laden alle herzlich ein zu einem konstruktiven Austausch ein. Wir treffen uns **am Donnerstag, dem 29.01.2015**, um 20.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus in Hermeskeil, Raum Mutter Rosa. (RGE)

## Kinderfreizeit 2015 im Kleinwalsertal



Falls Sie noch ein Geschenk für Ihr Kind zu Weihnachten suchen, wir hätten da vielleicht eine Idee für Sie. Unsere Pfarreiengemeinschaft führt in der **ersten Ferienwoche, vom 25.07. bis 01.08.2015**, eine Kinderfreizeit im Kleinwalsertal durch. Oberhalb von Hirschegg, im oberen Teil des romantischen Schöntals, ist das Heuberghaus 1.400 m der ideale Ferienort, um eine traumhaft schöne Kinderfreizeit zu verbringen. In den Zimmern stehen zwei bis sechs Betten; unsere Küchenfrauen werden uns während der Freizeit köstlich versorgen. Ein lustiges, bunt gemischtes Betreuerteam wird dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt. Alle Kinder, die zusammen mit anderen Kindern eine unvergessene Ferienwoche in froher Gemeinschaft erleben wollen, können sich bei Gemeindefereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen anmelden. Es gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen. Derzeit sind bereits 40 Personen angemeldet.

## Besuch in der Kerzenfabrik Hamacher



Am Freitag, dem 17.10.2014, waren wir zusammen mit dem Kindertreffteam nach Trier in die Kerzenfabrik Hamacher. Wir sind um 15.00 Uhr am Marktplatz mit dem

Bus losgefahren. Als wir nach einer guten halben Stunde in Trier am Bahnhof ankamen, mussten wir noch ein Stück zur Kerzenfabrik laufen. Dort angekommen begrüßte uns die Seniorchefin und zeigte uns wie Kerzen hergestellt werden. Zuerst gingen wir zur Zugmaschine: hier sind 400 Meter Docht aufgespannt, der immer wieder durch flüssiges Wachs gezogen wird, bis die Kerze dick genug ist. Die Kerzen werden danach auf eine bestimmte Länge geschnitten, solange das Wachs noch warm ist. Danach gingen wir zur Köpfelmaschine. Nachdem die Kerzen in einer Wanne mit heißem Wasser gebadet werden, schneidet die Köpfelmaschine die Kerzen in ihre typische Kerzenform. Im nachfolgenden Raum werden Kerzen am Docht an Angelhaken aufgehängt und dann solange in flüssiges Wachs getaucht, bis sie die benötigte Dicke haben. Zum Schluss bekamen alle Kinder und Erwachsene kleine Kerzen, die sie in Wachsfarben tauchen konnten. Diese selbst gefärbten Kerzen durften wir mit nach Hause nehmen. Es war sehr interessant zu sehen, wie Kerzen hergestellt werden. Danach ging es wieder mit dem Bus nach Hause. Vielen Dank an das Kindertreffteam für die Organisation. (Lara Justinger, Hermeskeil)

## Feier der Go(o)d Night der Pfarreiengemeinschaft

Freitagabend, 19.30 Uhr. Wir, mein Mann und ich, machen uns auf den Weg nach Hermeskeil. Die Vorstellung, die nächsten fünf (!!!) Stunden in der Kirche zu verbringen ist einladend und abschreckend zugleich. „Na, du wirst schon nette Leute treffen und dich auch gut unterhalten, du musst ja nicht die ganze Zeit beten“ ist so der vorherrschende Gedanke, der mich motiviert.

Erstaunt und erfreut bin ich zu sehen, dass sich doch eine beachtliche Zahl von Menschen bis 20.00 Uhr vor der Hermeskeiler Kirche versammelt hat, um in diese „Good Night“ hineinzugehen. Das Kreuz voran, begleitet von Fackelträ-

gern, So erreichen wir das Franziskanerkloster. Von den Glocken werden wir dort empfangen, mir läuft ein Schauer über den Rücken: Auch hier wieder ein kleines Zeichen, das so viel aussagt: Ihr seid eingeladen, ihr seid willkommen, jeder so, wie er ist, mit allem, was er, was sie mit sich bringt. Die Windlichter am Wegesrand, die schön geschmückte Klosterkirche, in warmes Licht getaucht, die Monstranz auf dem Altar... in mir wächst die Ahnung, dass dieser Abend, diese Nacht nicht so lang werden, wie anfangs befürchtet. Im Gegenteil: Hier kann ich zur Ruhe kommen, meine Gedanken ordnen, dem Gefühlschaos der Arbeit etwas Struktur geben, mich anrühren lassen von Texten, aber für mich vor allem von tollen Liedern, die mir sehr nahe gehen und von Carmen Nickels und Tobias Weber begleitet werden. Das Bedürfnis, mich zu unterhalten, damit die Zeit vergeht, ist auf einmal wie weggeblasen, auch wenn der wärmende Tee draußen vor dem Kloster gut tut und ich das ein oder andere Wort wechsele. Aber mein Platz ist eindeutig in der Kirche!

Und dann trifft es mich völlig unerwartet: Kaplan Sturm lädt ein, sich den Segen Gottes auf den Kopf zusagen zu lassen, die Nähe und Verbundenheit zu Jesus in diesem weitem Zeichen zu bekräftigen.... alleine, als Ehepartner, als Familie. Mein Mann und ich treten nach vorne und wir lassen uns, wir lassen unseren Bund segnen. Ganz fest muss ich die Hand meines Mannes drücken, ganz fest spüre ich diese Kraft, die für mich von diesem Segen ausgeht, aber ganz fest überrennen mich auch meine Gefühle. Das hat gut getan! Die sich anschließende Messe um 23.30 Uhr, mitgestaltet vom Klosterensemble, rundet für mich - und ich denke für alle Anwesenden und Mitfeiernden - diesen gefüllten Abend ab. Gefüllt von Gebet, von Musik, von Gesang, gefüllt von der Nähe Jesu im Brot, gefüllt und getragen von einer Gemeinschaft, die mit mir glaubt. Danke für dieses Geschenk. Danke aber vor allem auch allen, die mitgewirkt haben und die diesen Abend vorbereitet haben.

*(Ute Engelskirchen, Osburg)*

gern, Kaplan Sturm mit der Monstranz, die Chorgemeinschaft mit Rafael Klar, die auf dem Weg immer wieder zu Gesängen anstimmt und dann ca. 100 Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle mit Kerzen versorgt – so ziehen wir in die Nacht. Manch Außenstehender wird sich sicherlich über diese Lichterprozession gewundert haben.... Fronleichnam im Oktober?.... Trauen die sich jetzt noch in der Dunkelheit auf die Straße?.... Egal: Das gemeinsame Beten und Singen macht stark und gibt Mut; ja, wir haben noch etwas zu sagen in dieser Welt und wir haben unsere Zeichen, wir haben Jesus Christus mitten unter uns in der Gestalt des Brotes! Schon auf dem Weg laden die gut ausgewählten Texte zum Nachdenken ein.



## Hinweis Firmung 2015

Am **05. Juli 2015** wird Weihbischof Dr. Helmut Dieser in der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil das Sakrament der Firmung spenden. Hierzu werden noch vor Weihnachten schriftliche Einladungen mit Hinweisen zur Vorbereitung an die Schuljahrgänge 01.07.2000 bis 30.6.2001 ergehen. Die Eltern der Firmbewerberinnen und Firmbewerber haben die Möglichkeit, sich am **23.02.2015**, um 20.00 Uhr, im MGH Johanneshaus über die Firmvorbereitung 2015 zu informieren und können dort ihre Anliegen einbringen. Sollten katholische Jugendliche aus den oben genannten Geburtsjahrgängen (besonders „Kann“-Kinder) keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das zentrale Dienstbüro in Hermeskeil. (TS)

## Fahrt zu den Passionsspielen nach Auersmacher

Die Frauengemeinschaften der Pfarreiengemeinschaft bieten für alle am **Samstag, dem 21.03.2015** eine Fahrt zu den Passionsspielen nach Auersmacher an. Die Eintrittskarten kosten 22 Euro. Anmeldung bis 05.01.2015 bei Melanie Nisius aus Grimburg, Telefon: (06589) 9188999. Die Abfahrt an den einzelnen Treffpunkten erfolgt ab 13.00 Uhr, weitere Informationen werden noch bekannt gegeben. Die Kosten für die Fahrt richten sich nach der Teilnehmerzahl.

## Nachrichten, Termine und Veranstaltungen aus den Pfarrgemeinden

### Filiale Abtei

#### Pfarrheim Abtei erstrahlt im neuen Glanz!

Nachdem das Pfarrheim und die Außenanlagen in sehr aufwändiger und akribischer Arbeit mit vielen hundert ehrenamtlichen Stunden, unter der Führung der IG Abtei, sowie der großzügigen Hilfe vieler örtlicher Firmen und Betriebe fertig gestaltet sind, ist eine kleine Feier mit Gottesdienst geplant. Diese soll voraussichtlich **am Samstag, dem 10. Januar 2015**, nachmittags und am Abend stattfinden. Nähere Infos im nächsten Pfarrbrief und in RuH. (CG)

### Pfarrei Bescheid

#### Martinsumzug in Bescheid

Am 07.11.2014 fand unser diesjähriger Martinsumzug statt. Zu Beginn trafen sich viele Familien in der Pfarrkirche, um gemeinsam eine Martinsandacht zu feiern. Im Anschluss zog der hell erleuchtete Martinzug, angeführt von St. Martin und dem Musikverein, zum Martinsfeuer. Im Bürgerhaus fand nach dem Umzug eine große Martinsverlosung zu Gunsten der Pfarrgemeinde statt. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden und Spendern.

### Pfarrei Beuren

#### Barbara- und Roratemesse

Am **Donnerstag, dem 04.12.2014**, feiern wir um 09.00 Uhr in Beuren die Barbara- und Roratemesse. Anschließend sind alle herzlich zum gemeinsamen Frühstück ins Bürgerhaus eingeladen.



### Pfarrei Gusenburg

#### Frühschicht für Grundschul Kinder in Gusenburg

##### Hast DU Lust...

- ... auf einen guten Start in den Schultag?
- ... auf einen Moment der Ruhe?
- ... auf ein leckeres Frühstück?

##### Dann komm zur Frühschicht !!!

- Wann?** Freitag, 05.12.2014, um 06.45 Uhr
- Wo?** Pfarrsaal Gusenburg
- Wer?** Eingeladen sind alle Schulkinder

Herzliche Einladung an alle Grundschul Kinder zur beliebten Frühschicht. Wir beginnen **am Freitag, dem 05.12.2014**, um 06.45 Uhr im Pfarrsaal. Nach der Frühschicht gibt es für alle ein leckeres Frühstück. Um diese Frühschicht zu planen, bitten wir um Anmeldung bis spätestens **01.12.2014** bei

Astrid Jakobs-Weber; Telefon: (06503) 7838 oder  
Anja Knippel Telefon: (06503) 952750

**Um die Kosten zu decken, bitten wir um eine kleine Spende. Danke!**

#### Handarbeiten – wieder modern

Jeder, der Lust am Stricken, Häkeln oder einer sonstigen Handarbeit hat, ist hiermit herzlich eingeladen. Unsere Treffen finden 14-tägig statt.

##### Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 02.12.2014, und 16.12.2014 um 19.00 Uhr im Pfarrsälchen in Gusenburg  
Rückfragen und Infos bei Astrid Jakobs-Weber, Telefon: (06503) 7838.

Foto: Petra Bork / pixelio.de



## Pfarrei Rascheid

### Erntedank im Frauentreff

Mitbringen, was der Garten und der Kühlschrank hergeben

Diese Einladung zum gemeinsamen Kochen wurde begeistert von den Rascheider Frauen angenommen und spontan Garten und Kühlschrank geplündert. Beim Anblick der mitgebrachten Zutaten zeigte sich schnell die Kreativität der Hausfrauen. Begeistert wurde geschnippelt, geschält, gerührt und gekocht. Aus einem Riesenkürbis zauberte man die Vorspeise, eine köstliche Kürbissuppe. Die mitgebrachten Pellkartoffeln wurden zu Kartoffelgratin und leckeren Bratkartoffeln verarbeitet. Als Beilage gab es unter anderem Feldsalat, Endiviensalat und deftige Rühreier. Zum Nachtisch servierte man Obstsalat und Tiramisu. Mit dem Ergebnis zufrieden gingen alle froh und gesättigt nach Hause mit dem Vorsatz: Das war nicht das letzte Mal. *(Maria Eiden, Rascheid)*

### Frauentreff Rascheid

#### Gedanken zum Advent – Im Dunkel erstrahlt ein helles Licht

das ist das Thema unserer Adventsfeier. **Termin: 09.12.2014, um 15.00 Uhr**, im Gemeinderaum. Beenden wollen wir diesen besinnlichen Nachmittag am Adventsfenster am Haus Linden um 17.30 Uhr. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wenn möglich bitte eine Teetasse mitbringen.

## Pfarrei Züsich

### Der Nikolaus kommt nach Züsich

Am **Freitag, dem 05.12.2014**, um 18.00 Uhr ist es wieder soweit: Wir laden herzlich zur ökumenischen Nikolausfeier in die katholische Kirche in Züsich ein! Im Anschluss bieten die Messdienerinnen und Messdiener Glühwein und Gebäck im Pfarrheim an. Der Erlös ist für die Messdienerkasse bestimmt.

### Kath. Frauengemeinschaft Züsich-Neuhütten Kaffee, Krimi und mehr...



... hieß es am 30. Oktober 2014 nachmittags im gut gefüllten Züsicher Pfarrheim. Die Frauengemeinschaft Züsich-Neuhütten hatte wieder einmal zu einem Frauenachmittag eingeladen, der diesmal ganz Besonderes verhiess. Für den ersten Teil, nämlich reichlich Kaffee und leckeren, selbst gebackenen Kuchen, zeigten sich - wie immer - die Vorstandsfrauen verantwortlich. Als eigentlichen Höhepunkt übernahm dann der Neuhüttener Autor Hans-Peter Lorang die Leitung und nahm alle mit auf eine

bunte Reise durch seine vielfältigen Werke. Mit viel Enthusiasmus trug er gekonnt spannende Passagen seiner Krimis, heimatliche Verse und Kurzgeschichten aus dem täglichen Leben vor, die allesamt Lust auf mehr machten. Die Freude über sein Tun war ihm hierbei deutlich anzumerken und so war es nicht verwunderlich, dass er von Anfang an alle in seinen Bann zog. Besonderen Anklang fanden die Gedichte und Geschichten aus seinem neuesten Werk „natürlich & menschlich“. Hans-Peter Lorang fasst den Inhalt folgendermaßen zusammen: „Das ist ein Büchlein für alle Lebenslagen. Die Beschreibungen herausragender Alltäglichkeiten eignen sich trefflich zur heiteren Unterhaltung und schöngeistigen Entspannung.“ Nicht unerwähnt bleiben darf dabei der soziale Aspekt, wird doch der Verein „Nestwärme e.V.“ beim Verkauf des Buches mit 50 Cent pro Stück unterstützt. Das Engagement für diese gute Sache wurde zum Abschluss des Nachmittags auch gerne von der Frauengemeinschaft in Form einer Spende unterstützt. Die Zeit verging wie im Flug für die aufmerksamen Zuhörerinnen, und am Ende waren sich alle einig: „Ein wirklich spannender und überaus unterhaltsamer Nachmittag.“ Dafür an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an Hans-Peter Lorang. *(Isolde Heck, Züsich)*



## Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus



### Biblische Weinprobe

Am Sonntag, 21. September folgten 70 Personen der Einladung zu einer Benefizveranstaltung der besonderen Art. Frau Julia Klöckner MdL hatte ihr Angebot unser Mehrgenerationenhaus zu unterstützen wahr gemacht und zusammen mit unserem Hauswinzer Thomas Bollig aus Drohn eine biblische Weinprobe durchgeführt. Sie erinnern sich sicherlich, wir haben auch bereits an dieser Stelle davon berichtet.

Es war eine rund herum gelungene Veranstaltung, die noch dazu den stolzen Reinerlös von 881 Euro, erbrachte, der für die Aufgaben des Mehrgenerationenhauses verwendet wird. Allen Mitwirkenden und Gästen sagen wir nochmals herzlichen Dank! (CG)

### AK welcome sucht weitere Engagierte



Anfang dieses Jahres hat sich ein Arbeitskreis welcome im MGH Johanneshaus gebildet. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, eine Willkommenskultur für Flüchtlinge in Hermeskeil aufzubauen. Dabei will er auch konkrete Alltagshilfe leisten. Einzelne freiwillig Engagierte haben unterschiedliche Aufgaben übernommen. Einige helfen beim monatlichen Café international oder dem neu gegründeten Café welcome mit. Andere sichten die Post zusammen mit den Flüchtlingen. Ein anderer ist Kontaktperson zu den Banken und Geschäften in Hermeskeil. Andere begleiten die Flüchtlinge zu den Behörden, Ärzten oder Schulen, oder

helfen mit, dass die Flüchtlinge passende Kleidung und Möbel erhalten. Eine kleine Gruppe bereitet eine Handreichung vor, die für die Flüchtlinge die wichtigen Orte in Hermeskeil auflistet. Jeder Zeit können weitere Interessierte dazu kommen. In Planung ist ein Rundgang für die neu in Hermeskeil angekommenen Flüchtlinge. Bei diesem Rundgang sollen ihnen wichtige Orte, wie Lebensmittelgeschäfte, Behörden, Kindertagesstätten, Schulen, MGH Johanneshaus, Tafel gezeigt werden. Für all diese Aufgaben kann der AK welcome, dem schon knapp 10 freiwillig Engagierte angehören, noch weitere Engagierte gebrauchen. Unterstützt wird der AK welcome auch von Radosveta Robert und Andreas Flämig von der Caritas. Interessierte können sich wenden an:

Andreas Webel (Mail: diakon@pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de oder Telefon: (06503) 9817522) oder Christoph Eiffler (Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de oder Telefon: (06503) 9817515). (CE)

### Bilderausstellung im MGH



Das MGH Johanneshaus bietet Künstlern aus der Region ein Forum, ihre Bildern zu präsentieren. So finden immer wieder wechselnde Bilderausstellungen in den Räumen Mutter Rosa und Bistro im Hochbau statt. Künstler/innen können sich gerne bei Christoph Eiffler melden. Zur Zeit stellt der Kunstmaler Montonio Beqiri seine Bilder aus. Er stammt aus dem Kosovo und hat in Pristina Kunst studiert. Der Krieg im Kosovo ließ ihn nach Deutschland flüchten. Seit einiger Zeit wohnt er in Hermeskeil. Seine Stilrichtungen sind vielfältig. Sie reichen von der abstrakten bis zur gegenständlichen Malerei. Mitte Dezember stellt Jordan Jordanov seine Bilder aus. Er ist gebürtiger Bulgare und ist als Flüchtling nach Deutschland gekommen. Er nimmt regelmäßig an dem Sprachförderung am Montag- und Mittwochvormittag im MGH Johanneshaus teil. Unter anderem malt er Ikonen im alten, aber auch im modernen Stil. (CE)

### Urlaub Christoph Eiffler

Christoph Eiffler ist vom **01.12. bis 06.12.2014** in Urlaub.



## Regelmäßige Termine

### Frühschoppen

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Franziskus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: sonntags, 11.00 Uhr

### Sprachkurs Deutsch

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: montags, 09.30 Uhr  
Leitung: Hedwig Grzondziel, Telefon: (06873) 6130

### Aquarell-malen

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Martinus (Hochbau)  
Tag/Uhrzeit: montags, 19.00 Uhr  
Leitung: Gudrun Braick Benien  
Telefon: (0177) 4349032

### Mittagstisch

Ort: MGH Johanneshaus,  
Gaststätte Raum Franziskus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: dienstags, 12.00 Uhr  
Ansprechperson: Christel Roder  
Telefon: (06503) 1535  
mit der Bitte um Voranmeldung

### Zumba für Kids

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: dienstags, 17.00 Uhr  
Leitung: Judith Mergens, Mobil: (0170) 8102813

### Zumba Fitness

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: dienstags, 20.15 Uhr  
Leitung: Judith Mergens, Mobil: (0170) 8102813

### Sprachkurs Deutsch

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 09.30 Uhr  
Leitung: Hedwig Grzondziel, Telefon: (06873) 6130

### Eltern-Kindertreff

für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren  
Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 16.00 Uhr,  
Ansprechperson: Christoph Eiffler  
Telefon: (06503) 9817515  
Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

Unter [www.mgh-johanneshaus.de](http://www.mgh-johanneshaus.de)  
finden Sie auch alle aktuellen Angebote.

### Betreuungsgruppe „Vergiss Mein Nicht“ für demenzkranke Menschen

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Franziskus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 14.30 – 17.00 Uhr  
Leitung: Iris Wilhelm, Telefon: (06589) 1567

### Mathe-Förderkurs

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 18.00 Uhr  
Info/Anmeldung: Irmgard Müller, Telefon: (06503) 2715

### Chorprobe TONinTON

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 19.30 Uhr  
Leitung: Rafael Klar, Telefon: (06503) 9817521

### Osteoporose Prophylaxe

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 10.00 Uhr  
Leitung: Monika Becker, Telefon: (06503) 2617

### Autogenes Training

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 20.00 Uhr  
Info/Anmeldung: Irmgard Müller, Telefon: (06503) 2715

### Schachclub Gardez Hermeskeil

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Martinus,  
2. Stock (Hochbau)  
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 19.00 Uhr  
Ansprechperson: Ulrich Gebhard  
Telefon: (06503) 3002

### Lebe leichter

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Mutter Rosa,  
1. Stock (Hochbau)  
Tag/Uhrzeit: freitags, 09.00 Uhr  
Info/Anmeldung: Susanne Altmeyer  
Telefon: (06873) 669425  
Internet: [www.lebe-leichter-hochwald.de](http://www.lebe-leichter-hochwald.de)

### Arabisch-Sprachkurs für Kinder

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: freitags, 15.00 Uhr  
Leitung: Mohammed El Hussein  
Info/Anmeldung: Mohammed El Hussein  
Telefon: (0173) 2675743

Das MGH Johanneshaus wird gefördert durch:



## Treffen

### Cafe welcome

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Franziskus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 10.12.2014, 10.30 Uhr  
Ansprechperson: Christoph Eiffler  
Telefon: (06503) 9817515  
Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

### Cafe international

Ort: Feuerwehrmuseum  
Tag/Uhrzeit: Donnerstag 04.12.2014, 16.00 Uhr  
Ansprechpersonen:  
Katja Ludes, Telefon: (06503) 7672,  
Mail: adolph-kolping-hermeskeil@kita-ggmbh-trier.de,  
Andreas Webel, Telefon: (06503) 98 175 22,  
Mail: diakon@pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de,  
Christoph Eiffler, Telefon: (06503) 98 175 15,  
Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

### Fotofreunde

Ort: MGH Johanneshaus, Bistorante, 1. Stock (Hochbau)  
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 03.12. u. 17.12.2014, 20.00 Uhr  
Ansprechperson: Peter Reiter  
Telefon: (06503) 8427  
Internet: www.fotofreunde-hermeskeil.com

## Lebenshilfe

### Lebenscafé

Neu : Jetzt auch mit Abendtermin

Ort: MGH Johanneshaus, Bistorante, 1. Stock (Hochbau)  
Tag/Uhrzeit: Montag, 01.12.2014, 15.00 Uhr  
15.12.2014, 19.00 Uhr  
Ansprechperson: Gudrun Jocher  
Telefon: (06503) 92288911



### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Mutter Rosa,  
1. Stock (Hochbau)  
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 10.12.2014, 18.30 Uhr  
Leitung: Rosemarie Lorang  
Telefon: (06503) 99258  
Mail: rosemarie@lorang.de

## Hauptsach gudd Gess

### Seniorenfrühstück

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Kolping (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: Montag, 01.12.2014, nach der Hl. Messe,  
um 09.00 Uhr  
Ansprechperson: Christel Roder  
Telefon: (06503) 1535

## Beratung

### Beratung Pflegestützpunkt

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)  
Tag/Uhrzeit: Dienstag, 09.12.2014, 10.00 Uhr  
Ansprechperson: Pia Linden-Burghardt  
Telefon: (06503) 9522750

### Demenzberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,  
2. Stock (Hochbau)  
Termine nach Vereinbarung  
Ansprechperson: Uschi Wihr,  
Demenzzentrum Trier  
Telefon: (0651) 4604747

### Krebsberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,  
2. Stock (Hochbau)  
Termine nach Vereinbarung  
Ansprechperson: Suzanan Krizman  
Telefon: (0651) 40551  
Mail: trier@krebsgesellschaft-rlp.de

### Migrationsdienst

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,  
2. Stock (Hochbau) Telefonische Vereinbarung  
Ansprechperson: Frau Robert,  
Migrationsdienst der Caritas Trier  
Telefon: (0651) 2096351

Neu: Radosveta Robert ist im Dezember jeden Montag  
von 08.00 bis 12.00 Uhr im MGH Johanneshaus

### Schuldnerberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,  
2. Stock (Hochbau), Telefonische Vereinbarung  
Ansprechperson: Eva Maria Schmitt,  
Diakonisches Werk Trier / Telefon: (0651) 2090054

### Suchtberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,  
2. Stock (Hochbau) Telefonische Vereinbarung  
Ansprechperson: Heike Petermann,  
Fachambulanz der Caritas Trier  
Telefon: (0651) 1453950

<b>Samstag,</b>	<b>29.11.</b>	<b>Vorabend zum 1. Adventssonntag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	16.00 Uhr	Vorabendmesse im Krankenhaus
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
<b>Sonntag,</b>	<b>30.11.</b>	<b>1. Adventssonntag Hl. Andreas</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Bescheid	09.00 Uhr	<b>Hochamt</b> Martin Nisius Anneliese Diendorf Eheleute Mathias und Hedwig Klemens Eheleute Josef und Anna Maria Michels und Kinder
Abtei	09.00 Uhr	<b>Hochamt</b> 2. Sterbeamt für Karl Rudolf Düpont
Hermeskeil	10.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	<b>Hochamt mit Taufe von Josephine Peters</b> für die Pfarreiengemeinschaft Helene Brücker, Helene und Gertrud Kaup Reinhold Dlugaj
Gusenburg	10.45 Uhr	<b>Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor Gusenburg</b> Helmut Jakobs Eheleute Nikolaus Jakobs-Großmann Eheleute Nikolaus Schuh-Hares Walter Becker Eheleute Philipp und Margarethe Becker-Igel
Geisfeld	14.30 Uhr	<b>Eröffnungsandacht – Ewig Gebet</b>
Geisfeld	15.00 Uhr	<b>Geistlicher Mittag – „Nimm dir Zeit – Gönn dir Gott“</b>
Geisfeld	16.00 Uhr	<b>Traditionelle Betstunde, anschließend stille Anbetung</b>
Geisfeld	17.15 Uhr	<b>Hl. Messe als Abschluss des Ewigen Gebetes</b> Eheleute Hermann und Berta Trösch Ewald Weber Helmut Knop
Grimburg	17.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Gusenburg	18.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Hermeskeil	18.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster



<b>Montag,</b>	<b>01.12.</b>	<b>Liturgie vom Wochentag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse - Roratemesse - im Krankenhaus Eheleute Josef und Elisabeth Knop und Tochter Klara
Bescheid	18.30 Uhr	HI. Messe Eheleute Martin und Josefa Michels
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
<b>Dienstag,</b>	<b>02.12.</b>	<b>HI. Luzius</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Altenheim
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
<b>Mittwoch,</b>	<b>03.12.</b>	<b>HI. Franz Xaver</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und HI. Messe im Kloster
Höfchen	18.30 Uhr	HI. Messe Eheleute Ernst und Anna Ostermann und Kinder Rolf-Dieter Gehl und Eltern Rudolf Dengler und Eheleute Christian und Frieda Klos
Gusenburg	18.30 Uhr	HI. Messe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
<b>Donnerstag,</b>	<b>04.12.</b>	<b>HI. Barbara, hl. Johannes v. Damaskus, Sel. Adolph Kolping</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Beuren	09.00 Uhr	Barbaramesse – Roratemesse, anschließend Frühstück im Bürgerhaus Lebenden und Verstorbenen der Bergleute und der Frauengemeinschaft Jürgen Felden und Angehörige
Hermeskeil	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Altenheim
Abtei	18.30 Uhr	HI. Messe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
<b>Freitag,</b>	<b>05.12.</b>	<b>HI. Anno</b>
Gusenburg	06.45 Uhr	Frühschicht für Schulkinder im Pfarrsaal, anschließend Frühstück
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Züsch	18.00 Uhr	Ökum. Nikolausfeier
Hinzert	18.30 Uhr	HI. Messe 1. Jahrgedächtnis für Adolf Brittnner
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster



<b>Montag,</b>	<b>08.12.</b>	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse im Krankenhaus
Rascheid	18.30 Uhr	Hl. Messe – Roratemesse Benno Welter und Lebende und Verstorbene der Familie Welter-Breit Josef Thommet
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
<b>Dienstag,</b>	<b>09.12.</b>	<b>Hl. Johannes Jakob Cuauhtlatoatzin</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Altenheim
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
<b>Mittwoch,</b>	<b>10.12.</b>	<b>Liturgie vom Wochentag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Züsch	07.00 Uhr	Roratemesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Grimburg	18.30 Uhr	Hl. Messe Maria Haas Johann Schwarz Gertrud Latz und Geschwister Lebenden und Verstorbenen der Familie Heinrich und Brigitte Linnebach und Kinder Lebenden und Verstorbenen der Familie Norbert Krämer und Sohn Berni Lebenden und Verstorbenen der Familie Peter und Susanna Waschbüsch
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
<b>Donnerstag,</b>	<b>11.12.</b>	<b>Hl. Damasus I.</b>
Geisfeld	06.00 Uhr	Roratemesse, anschließend Frühstück im Bürgerhaus
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Hermeskeil	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Altenheim
Damflos	18.30 Uhr	Hl. Messe - Rorate
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
<b>Freitag,</b>	<b>12.12.</b>	<b>Unsere liebe Frau v. Guadalupe</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Pöfert	18.30 Uhr	Hl. Messe Auguste Baldauf Familie Müller-Lehnen Rosmarie Hofmann und Sohn Peter
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster



Gerhard Hermes / pixelio.de

<b>Samstag,</b>	<b>13.12.</b>	<b>Vorabend zum 3. Adventssonntag (Gaudete) Hl. Odilia, hl. Luzia</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Rascheid	17.15 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> Kollekte für Heizöl Pfarrkirche Eheleute Ida und Bernhard Deiters und Angehörige Eheleute Agnes und Hubert Thielen und Angehörige Leo Alt Eheleute Lorenz und Anna Andres, Schwiegersohn Klaus und Schwiegertochter Gertrud Eheleute Albert und Pauline Alt und Kinder Hubert Klein
Hermeskeil	18.40 Uhr	<b>Vesper (Abendgebet) im Kloster</b>
Hermeskeil	19.00 Uhr	<b>Vorabendmesse, mitgestaltet von der Stadtkapelle</b> Lebenden und Verstorbenen der Stadtkapelle Hermeskeil Kurt Kratz und Angehörige
Beuren	19.00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> für die Pfarreiengemeinschaft Manfred und Johannes Abend Maria Weber Lebenden und Verstorbenen der Familie Klein-Molitor Eheleute Matthias und Anna Rausch, Kinder und Schwiegersohn Josef Eheleute Friedrich und Anna Schmitt geb. Schaneng und Geschwister Eheleute Nikolaus und Martha Paulus, Kinder und Geschwister Erwin Heib und Angehörige
Züsch	19.00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> 2. Sterbeamt für Katharina Winter
<b>Sonntag,</b>	<b>14.12.</b>	<b>3. Adventssonntag (Gaudete) Hl. Johannes vom Kreuz</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Gusenburg	09.00 Uhr	<b>Hochamt</b> 1. Jahrgedächtnis für Maria Barthen Hubert Becker Eheleute Nikolaus und Theresia Strutt Hermann Hares Barbara Schuh und Eltern Ferdinand Jakobs Eheleute Theo und Irmgard Erschens
Geisfeld	09.00 Uhr	<b>Hochamt</b> Angela Dauwen Lebenden und Verstorbenen der Familie Eli-Schäfer Eheleute Nikolaus und Agnes Harig und Angehörige Oswald Heib Eheleute Mathias und Juliane Breidt Ehrenfried Kolz Klara André
Hermeskeil	10.00 Uhr	<b>Hl. Messe im Kloster</b>
Hermeskeil	10.30 Uhr	<b>Hl. Messe im Altenheim</b>
Hermeskeil	10.45 Uhr	<b>Hochamt</b> 1. Jahrgedächtnis für Hermann Gorges Dechant Anton Backes Willi Knauf Eheleute Ferdinand und Theresia Bauch Albert Palm, Tochter Irmgard und Schwiegersohn Jürgen Eheleute Matthias und Susanne Eiden Verstorbenen der Familie Weiler-Steines
Grimburg	17.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Gusenburg	18.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Geisfeld	18.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Züsch	18.00 Uhr	<b>Ökumenische Andacht in der ev. Kirche</b>
Hermeskeil	17.40 Uhr	<b>Vesper (Abendgebet) im Kloster</b>
Hermeskeil	18.00 Uhr	<b>Hl. Messe im Kloster</b>

<b>Montag,</b>	<b>15.12.</b>	<b>Liturgie vom Wochentag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse im Krankenhaus Klara Knop, Eltern und Großeltern
Bescheid	09.00 Uhr	Roratemesse, anschließend Frühstück Martin Nisius
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	20.00 Uhr	Taizégebet im Kloster
<b>Dienstag,</b>	<b>16.12.</b>	<b>Liturgie vom Wochentag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Altenheim
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
<b>Mittwoch,</b>	<b>17.12.</b>	<b>Liturgie vom Wochentag</b>
Gusenburg	06.00 Uhr	Roratemesse, anschließend Frühstück
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Höfchen	18.30 Uhr	Hl. Messe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
<b>Donnerstag,</b>	<b>18.12.</b>	<b>Liturgie vom Wochentag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Gusenburg	10.00 Uhr	Schulgottesdienst der Grundschule
Hermeskeil	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Altenheim
Abtei	18.30 Uhr	Hl. Messe
Beuren	18.30 Uhr	Hl. Messe Eheleute Michel Klein und Kinder Eheleute Hubert und Rosalia Marx Matthias Junk
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster.
<b>Freitag,</b>	<b>19.12.</b>	<b>Liturgie vom Wochentag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Beuren	09.00 Uhr	Schulgottesdienst
Hermeskeil	10.00 Uhr	Ökom. Schulgottesdienst in der Pfarrkirche
Züsch	11.00 Uhr	Ökom. Schulgottesdienst in der Pfarrkirche
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.30 Uhr	Lichtfeier und Weitergabe „Licht von Bethlehem“
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster



### Sie empfangen die Hl. Taufe

**Hermeskeil am 26.10.**  
Kristian Berszán, Trier  
Jerome Etienne Hartmann,  
Hermeskeil  
Ole Kiefer, Hermeskeil  
Lotta Maria Oik, Grimburg

**Bescheid am 03.10.**  
Luise Schoor,  
Mönchengladbach  
Emil Schoor,  
Mönchengladbach  
Bruni Schoor,  
Mönchengladbach

**Prosterath am 24.10.**  
Toni Klein

**Gusenburg am 12.10.**  
Magnus Sleizig

<b>Samstag,</b>	<b>20.12.</b>	<b>Vorabend zum 4. Adventssonntag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	16.00 Uhr	Vorabendmesse im Krankenhaus
Damflos	17.15 Uhr	Vorabendmesse
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Beuren	19.00 Uhr	Vorabendmesse Eheleute Nikolaus und Martha Schmitt und Sohn Klaus Eheleute Anton und Katharina Klein Eheleute Peter und Ermine Schmitt und Sohn Klaus Fritz Rausch Johann Weitzel Walter Paulus und Angehörige
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft 2. Sterbeamt für Josef Malburg Agnes Malburg Sieglinde Hennen

<b>Sonntag,</b>	<b>21.12.</b>	<b>4. Adventssonntag</b>
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Bescheid	09.00 Uhr	Hochamt Ludwig Becker Ewald Marx Eheleute Josef und Klothilde Klassen und Sohn Erich Eheleute Josef und Katharina Diendorf Eheleute Mathias und Hedwig Klemens
Gusenburg	09.00 Uhr	Hochamt Kollekte für die Dachsanierung der Pfarrkirche Eheleute Leo und Elisabeth Cadet Katharina Trampert Eheleute Adam und Margarethe Backes und Schwiegersöhne Lebenden und Verstorbenen der Familie Becker-Klas Eheleute Johann und Mathilde Backes-Schmitt Eheleute Josef und Eva Jakoby und Sohn Walter Ruth Leiser, Tochter Doris und Schwiegersohn Herbert Verstorbenen des Monats Dezember der letzten 20 Jahre
Hermeskeil	10.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Johannes Konrad, Onkel Johannes und Angehörige Eheleute Heinrich und Margarethe Brücker Karl Kratz Eheleute Josef und Maria Theis Eheleute Nikolaus und Mathilde Nellinger in einem besonderen Anliegen für Familie Mikler Margarethe Sohns und Angehörige
Gusenburg	14.30 Uhr	Tauffeier für Ben Maria Hoffmann und Maxim Joel Adams
Grimburg	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Züsch	18.00 Uhr	Ökumenische Andacht in der kath. Kirche

## Vorausschau Weihnachtsgottesdienste 2014

<b>Mittwoch,</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heilig Abend</b>
15.00 Uhr	Hermeskeil Kloster	Kindergottesdienst 
17.00 Uhr	Hermeskeil	Christmette
17.00 Uhr	Beuren	Wortgottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Damflos	Wortgottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Züsch	Christmette mit Krippenspiel
19.00 Uhr	Bescheid	Christmette
19.00 Uhr	Gusenburg	Christmette mit Krippenspiel
22.00 Uhr	Hermeskeil Kloster	Christmette
<b>Donnerstag,</b>	<b>25.12.</b>	<b>1. Weihnachtstag</b>
09.00 Uhr	Hermeskeil Krankenhaus	Hirtenamt
09.00 Uhr	Rascheid	Hochamt
10.00 Uhr	Hermeskeil Kloster	Hochamt
10.45 Uhr	Beuren	Hochamt 
10.45 Uhr	Geisfeld	Hochamt
10.45 Uhr	Grimburg	Hochamt
10.45 Uhr	Hermeskeil	Hochamt
18.00 Uhr	Hermeskeil Kloster	Festamt
<b>Freitag,</b>	<b>26.12.</b>	<b>2. Weihnachtstag</b>
09.00 Uhr	Abtei 	Hochamt
09.00 Uhr	Damflos	Hochamt
09.00 Uhr	Gusenburg	Hochamt
10.00 Uhr	Hermeskeil Kloster	Hochamt
10.45 Uhr	Hermeskeil	Hochamt
10.45 Uhr	Züsch	Hochamt
18.00 Uhr	Hermeskeil Kloster	Festamt 

## Taufsonntage Januar bis Juli 2015

(jeweils 14.30 Uhr)

- 04. Januar – Hermeskeil
- 11. Januar – Züsch
- 18. Januar – Gusenburg
- 25. Januar – Beuren
- 01. Februar – Hermeskeil
- 08. Februar – Bescheid
- 22. Februar – Geisfeld
- 01. März – Hermeskeil
- 08. März – Gusenburg
- 15. März – Beuren
- 22. März – Rascheid
- 12. April – Damflos
- 19. April – Gusenburg
- 03. Mai – Hermeskeil
- 10. Mai – Beuren
- 17. Mai – Bescheid
- 24. Mai – Rascheid
- 31. Mai – Gusenburg
- 07. Juni – Damflos
- 14. Juni – Züsch
- 21. Juni – Geisfeld
- 05. Juli – Hermeskeil
- 12. Juli – Beuren

## Krankenkommunion im Dezember

Am Freitag, dem 05.12.2014,

werden in folgenden Orten die Kranken und Alten besucht - mit Krankenkommunion:

Damflos ab 14.30 Uhr

Gusenburg ab 09.30 Uhr

Grimburg ab 11.00 Uhr

Abtei ab 09.00 Uhr

Hermeskeil ab 15.00 Uhr

Höfchen ab 15.00 Uhr

Am Freitag, dem 12.12.2014, wird die Krankenkommunion ausgeteilt in:

Züsch/Neuhütten ab 09.30 Uhr Bescheid ab 11.00 Uhr

In den Orten Beuren / Prosterath / Hinzert / Rascheid / Pöler / Geisfeld an anderen Tagen nach vorheriger Absprache.

Melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro, wenn Sie die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten.

## Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung



### Hermeskeil

Heinrich Ehlen, Reinsfeld, 06.10.

Giuseppe Zaffino, Trier, 24.10.

Alice Adams, Abtei, 29.10.

Renate Winter, 31.10.

Ilse Götz, 31.10.

### Gusenburg

Rudolf Kelsch, 9.10.

### Züsch

Kurt Bouillon, Muhl, 01.10.

Norbert Düpre, Muhl, 14.10.

Katharina Winter, 27.10., Neuhütten

### Beuren

Walter Bayer, 10.10.

# TEPPICH-WÄSCHE OHNE CHEMIE!



- Teppichvollwäsche jede Größe jeder Art
- Teppichkettlung & Reparaturen
- Polstermöbelwäsche
- Teppichbodenreinigung
- Daunen-Federbettenwäsche
- Schmutzmatten-Mietservice
- Brand- & Wasserschadensanierung
- Abhol- & Zustellservice
- Orientwäsche- u. Wollrückfettung

**Wir holen ab und bringen**

**Gewerbegebiet Züschen · Tel. 0 65 03 - 88 99**

- Betriebs-Hygiene
- Papierspender
- Seifenspender



[www.teppichwaescherei-kohlhaas.de](http://www.teppichwaescherei-kohlhaas.de)